

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93 (1975)
Heft: 3

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

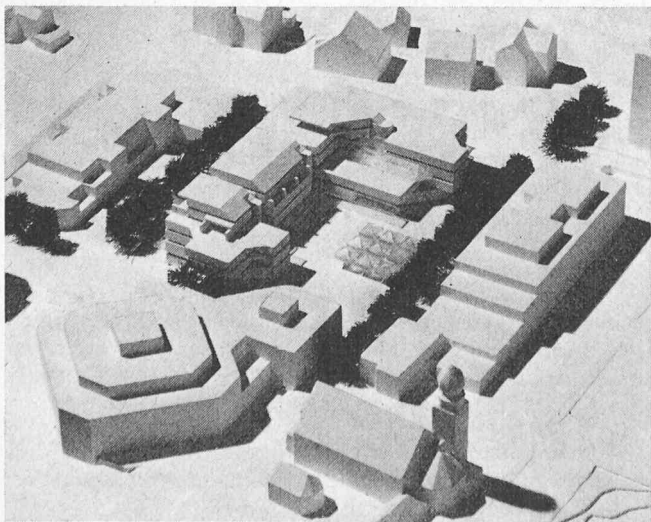
Kirchliches Zentrum in Zollikon ZH. Die katholische Kirchgemeinde Zollikon ZH veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein kirchliches Zentrum in Zollikon-Dorf. *Teilnahmeberechtigt* sind alle in den Gemeinden Zollikon und Zollikon seit mindestens 1. Januar 1974 niedergelassenen oder wohnhaften Architekten sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in den genannten Gemeinden ungeachtet ihrer konfessionellen Zugehörigkeit. *Fachpreisrichter* sind Prof. Werner Jaray, Zürich, Albert Müller, Zug, Cäsar Rauber, Zürich, Werner Stücheli, Zürich; *Ersatzfachpreisrichter* ist Richard Wagner, St. Gallen. Die *Preissumme* für sechs Preise beträgt 38 000 Fr. Für Ankäufe stehen zusätzlich 7000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* Pfarreiheim, Foyer, Begegnungsraum, Erweiterung für 70 Personen, Küche, Magazin, Unterrichtsraum, Gruppenzimmer, Raum für Jugendliche, Raum für Kinderhütendienst, Abwartwohnung, Kegelbahn, Nebenräume, Kirchenraum mit 250 Plätzen, Nebenräume, Glockenträger, Pfarrhaus, Büro, Sprechzimmer, Wohnzimmer, Studio, Schlafzimmer, Gästezimmer, Arbeitsraum, Nebenräume. Die *Unterlagen* können im Pfarrhaus gegen Hinterlage von 50 Fr. bezogen werden. *Termine:* Fragenstellung bis 31. Januar, Ablieferung der Entwürfe bis 15. Mai, der Modelle bis 26. Mai 1975.

Communes de Bagnes et de Volleges: Constructions scolaires du Cycle d'Orientation au Châble (SBZ 1974, H. 22, S. 551). In diesem Wettbewerb wurden 12 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (8000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Pierre Dorsaz, Verbier
2. Preis (7000 Fr.) Bernard Damay, Martigny
3. Preis (4000 Fr.) Claude Besse, Crans-sur-Sierre
4. Preis (3500 Fr.) J. P. Darbellay, Martigny
5. Preis (3000 Fr.) A. und J. P. Perraudin, Sion
6. Preis (2500 Fr.) Peter Krekic, Martigny

Fachpreisrichter waren Charles Zimmermann, Kantonsarchitekt, Sion, Ernst Anderegg, Meiringen, Joseph Iten, Stadtarchitekt, Sion. Die Ausstellung ist geschlossen.

Verwaltungsgebäude und Gewerbetrakt in Steinhausen ZG. Die Einwohnergemeinde Steinhausen ZG hat an fünf Architekten Projektaufträge für ein Verwaltungsgebäude und einen Gewerbetrakt erteilt. Die Expertenkommission empfiehlt, *Viktor Langenegger* mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Fachexperten waren Hans Marti, Zürich, Albert Glutz, Kantonsbaumeister, Zug, Prof. W. M. Förderer, Thayngen, Werner Stücheli, Zürich, Friedrich Wittwer, Steinhausen, Prof. Ulrich J. Baumgartner, Winterthur, Jakob Schilling, Zürich. Die Ausstellung ist geschlossen.



Concours William van Allen. L'institut National de l'Enseignement Architectural à New York, lance comme les années précédentes, un Concours International destiné aux élèves-architectes ou aux élèves-ingénieurs, ceci dans le cadre de leur école.

Thème: «Complexe comprenant un hôtel et un centre d'étude» dans le site archéologique de Machu Pichu, Pérou.

Calendrier: N'importe quelle période de 8 semaines consécutives comprise entre le 1er novembre 1974 et le 1er juin 1975 devra être choisie.

Participation: Le projet présenté doit être le travail d'un seul individu, le participant au concours. Les écoles doivent organiser le concours comme un projet scolaire satisfaisant aux exigences du programme. Elles sont responsables de l'envoi des projets ainsi que des éléments justificatifs avant le 1er juin 1975.

Jugement: Le jugement est, en principe, prévu pour juin 1975.

Renseignements: National Institute for Architectural Education, 4th Floor, 20 West 40th Street, New York, N.Y. 10018.

Ideenwettbewerb Zentrum Berikon AG (SBZ 1974, H. 35, S. 817; H. 49, S. 1084). In diesem Wettbewerb wurden 33 Entwürfe beurteilt. Ein Projekt musste von der Beurteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (8000 Fr.) Strickler und Christ, Zürich; Mitarbeiter: M. Läubli
2. Preis (7000 Fr.) Ernst Weiss, Zürich; Mitarbeiter: Rolf Stähli, Ivo Vesely
3. Preis (5000 Fr.) M. Funk und H. U. Fuhrmann, Baden; Mitarbeiterin: Jana Lebeda
4. Preis (3500 Fr.) Werner Schöni, Nussbaumen, in Büro Hänni und Hänggli, Baden
5. Preis (1500 Fr.) Jürg Lendorff, Gerhard Erdt, Zürich
6. Rang Gerber und Jansen, Zürich
7. Rang Fredy Schmid, Zug
8. Rang Rudolf Fraefel, Spreitenbach

Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Ausarbeitung eines Gestaltungsplanes und mit der Projektierung der in der ersten Etappe vorgesehenen Bauten der katholischen Kirchgemeinde zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Prof. W. Custer, Zürich, U. Roth, Zürich, H. Wanner, Baden, Th. Schatzmann, Friedlisberg. Die Ausstellung ist geschlossen.

Projektwettbewerb für künstlerische Entwürfe zur Schaffung von Grenzsteinen in Küsnacht (SBZ 1974, H. 20, S. 497). In diesem Wettbewerb wurden 32 Entwürfe eingereicht. Ein Entwurf musste wegen Unvollständigkeit der Unterlagen von der Prämierung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Rang, 2. Preis (4500 Fr.) Conrad Ulrich Barth, Zürich
2. Rang, 3. Preis (4000 Fr.) Jürg Pfändler, Herrliberg
3. Rang, 4. Preis (3000 Fr.) Fridolin Naef, Zürich
4. Rang, 5. Preis (2000 Fr.) Karl Felix, Zürich
5. Rang, 6. Preis (1500 Fr.) Hansruedi Bolliger, Meilen
6. Rang, Entschädigung (1200 Fr.) Peter Stöckli und Walter Grenacher, Zürich
7. Rang, Entschädigung (1000 Fr.) Ursula Weber-Fehr
8. Rang, Entschädigung (800 Fr.) Markus Feldmann, Zürich
9. Rang David Hesse, Küsnacht
10. Rang Elisabeth Thoenen-Steinle, Zürich

Das Preisgericht hat keinen ersten Preis ausgerichtet, empfiehlt jedoch dem Gemeinderat, die Verfasser der im ersten und zweiten Range stehenden Entwürfe mit der Weiterbearbeitung ihrer Vorschläge zu beauftragen. Preisrichter waren Hans Bollmann, Küsnacht, Dr. Mark Buchmann, Küsnacht, Klaus Hagmann, Küsnacht, Ernst Pfeiffer, Küsnacht, Erwin Rehmann, Laufenburg, Franz Steinbrüchel, Küsnacht, Prof. Dr. Jakob Egli, Küsnacht, Katharina Sallenbach, Zürich. Die Ausstellung ist geschlossen.

Ideenwettbewerb Praz-Queron, Romanel s/Lausanne (SBZ 1974, H. 29, S. 724). In diesem Wettbewerb wurden 25 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr.) Andé Gold, Lausanne
2. Preis (6500 Fr.) Fonso Boschetti, Epalinges
3. Preis (6000 Fr.) Jacques Lonchamp und René Froidevaux, Lausanne
4. Preis (5000 Fr.) Olivier Reymondin, Pully
5. Preis (3500 Fr.) Jean-Baptiste Ferrari, Pully
6. Preis (3000 Fr.) Aldo Dolci und Frank Dolci, Yverdon
7. Preis (2000 Fr.) Gaston Zimmermann, Gland

Fachpreisrichter waren Pierre Foretay, Lausanne, Bernard Meuwly, Lausanne, Walter Tüscher, Fribourg, Jean-Daniel Urech, Lausanne. Die Ausstellung im Gemeindesaal Romanel dauert noch bis zum 19. Januar. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 12 h.

Wettbewerb Betagtenzentrum Weggis. Die Projektentwürfe werden vom 21. bis 30. Januar 1975 täglich von 15 bis 18 h und von 19 bis 21 h ausgestellt; samstags und sonntags zusätzlich von 10 bis 12 h. Das Ergebnis des Wettbewerbes wird später bekanntgegeben.

Ankündigungen

Holztag 75 in Interlaken

Am 24. Januar führt die oberländische Arbeitsgemeinschaft für das Holz in der Aula der Sekundarschule Interlaken ihren siebten Holztag durch (8.45 h Begrüssung durch Dr. R. Kuoch, Forstmeister des Oberlandes). Es referieren zu den Themen:

«Hat Holz als Werkstoff Zukunft», Prof. Dr. H. Tromp, ETH Zürich; «Neue Beispiele und Tendenzen des Holzingenieurbaues in Deutschland», Obering. G. Cyron, Altdorf, Deutschland; «Brandverhalten von Holz und Holzwerkstoffen» (neuere Entwicklungen und deren Einfluss auf die Holzverwendung, DIN-Normen), Dr. R. Teichgräber, Universität München. Im Anschluss Podiumsdiskussion: Prüfbestimmungen über Brandverhalten und zum Baustoff Holz in feuerpolizeilichen Normen, Vorsitz: Prof. H. Kühne, Abteilungsvorsteher an der EMPA Dübendorf, Zürich. Schlussvortrag «Über Wechselwirkungen zwischen Energieversorgung, gebauter Umwelt und Forstwirtschaft», Prof. Dr. F. Fischer, ETH Zürich. 16.50 h Schlusswort.

Der Besuch der Tagung ist unentgeltlich (Kosten für Mittagessen rd. 20 Fr.).

Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik

Die Daten der nächsten Tagungen wurden wie folgt festgelegt: 2. und 3. Mai 1975 Frühjahrstagung in Brig; Thema geotechnische Probleme bei Bauarbeiten im Wallis. 7. November 1975 Herbsttagung in Bern; Thema Baugrubenumschliessungen und Tiefwände. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Gesellschaft: Case postale 140, 1000 Lausanne 13.

Seminarreihe Frühjahr 1975 der Universität Stuttgart

Arbeitsvorbereitung im Baubetrieb

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| Seminar A I: Ablaufplanung | 20. und 21. Januar 1975 |
| Seminar A II: Baustelleneinrichtung | 22. und 23. Januar 1975 |

Kalkulation in der Praxis

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| Seminar K I: Grundlagen und Anwendung | 27. und 28. Januar 1975 |
|---------------------------------------|-------------------------|

- | | |
|--|-------------------------|
| Seminar K II: Sonderfragen und aktuelle Probleme | 29. und 30. Januar 1975 |
|--|-------------------------|

Standardleistungsbuch (StLB) im Hochbau 6. Februar 1975

Auskunft durch: Institut für Baubetriebslehre der Universität Stuttgart (TH), D-7000 Stuttgart 1, Keplerstrasse 10, Telefon (0049 711) 2073/301-304

International Conference on Fluid Sealing

Call for Papers

The seventh international conference on Fluid Sealing will be held at the University of Nottingham from 24th to 26th September 1975. Offers of papers on all aspects of fluid sealing are invited.

Papers on basic research, development and the practical application of static and dynamic seals will be welcomed, and in addition three special subject areas will be highlighted: vacuum and high-pressure seals, and seals for marine applications. As on previous occasions, materials for seals will be considered. Prospective authors should submit titles and synopses as soon as possible, and certainly by 31st January 1975.

In addition, a short course on techniques of fluid sealing is planned for the two days before the conference opens.

Further details are available from the Organising Secretary, 7th ICFS, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford MK43 0AJ, England, telephone Bedford (0044 234) 750422.

Öffentliche Vorträge

Zellbiologie. Montag, 20. Januar. Abteilung für Naturwissenschaften: Ringvorlesung über Biologie an der ETH Zürich. 13.15 h im Hörsaal 22d des Land- und Forstwirtschaftlichen Gebäudes (Westbau) der ETHZ, Universitätstrasse 2, Zürich. Mühlethaler, Moor: «Zellbiologie».

Selbsterkenntnis des Personalchefs. Montag, 20. Januar. ZGP, Zürcher Gesellschaft für Personalfragen. 17 h im Zunftsaal des Restaurants Königstuhl, Zunftthaus z. Schneidern, Stüsslihofstatt 3, Zürich. Heino Worch: «Selbsterkenntnis des Personalchefs».

Bauplatten aus Müllgrundstoff. Montag, 20. Januar. Forst- und Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich. 16.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. H. Kühne: «Bauplatten aus modifiziertem Müllgrundstoff».

Binäre Modulations- und Demodulationsverfahren für die Datenübertragung. Montag, 20. Januar. Institut für technische Physik an der ETHZ. 16.15 h im Vortragsaal des Institutes für technische Physik, ETH Hönggerberg. Dr. F. J. Furrer: «Einfache binäre Modulations- und Demodulationsverfahren für die Datenübertragung».

Gebirgsforstwirtschaft. Dienstag, 21. Januar. Professur für Geschichte und Soziologie der Land- und Forstwirtschaft an der ETHZ: Vorlesungen über Bergprobleme II. 17 h im Hörsaal D 3.2 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Rämistrasse 101, Zürich. Prof. Dr. H. Leibundgut: «Der Beitrag der Gebirgsforstwirtschaft zur Lösung des Bergproblems».

Grenzen der Freiheit in Lehre und Forschung. Dienstag, 21. Januar. Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe der Universität und der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal 101 des Hauptgebäudes der Universität Zürich, Rämistrasse 71, Zürich. Prof. Dr. F. G. Maier, Prof. Dr. H. Geisser: «Geschichte der Lehr- und Forschungsfreiheit im 19. Jahrhundert dargestellt an typischen Fällen».

Elektronenstreuung am Proton. Dienstag, 21. Januar. ETH Zürich. 17.15 h im Auditorium Maximum des Hauptgebäudes der ETHZ, Rämistrasse 101, Zürich. Antrittsvorlesung von PD Dr. Reinhart Frosch: «Elektronenstreuung am Proton».

Transformerboard in Grosstransformatoren. Dienstag, 21. Januar. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Eingang Clausiusstrasse. Zürich. H. P. Moser: «Mechanisches Verhalten von Transformerboard in Gross-transformatoren».